© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

RUDOLFINUM

JAHRBUCH

DES LANDESMUSEUMS FÜR KÄRNTEN

2017

SONDERDRUCK

KLAGENFURT 2018

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

LAND KÄRNTEN

FÖRDERVEREIN RUDOLFINUM
FREUNDE DES LANDESMUSEUMS KÄRNTEN

LANDES MUSEUM KÄRNTEN
WWW.LANDESMUSEUM.KTN.GV.AT

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Landesmuseum Kärnten
Stv. wiss. Geschäftsführer: Dr. Christian Wieser
Museumgasse 2
A-9021 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43.(0)50.536-30599
E-Mail: direktion@landesmuseum.ktn.gv.at
www.landesmuseum.ktn.gv.at

Redaktion: Ute Brinckmann-Blaha, Christian Wieser

Lektorat: Ute Brinckmann-Blaha

FÜR FORM UND INHALT DER BEITRÄGE SIND DIE VERFASSER VERANTWORTLICH.

Druck: PROPRINT.AT Druck- und Vermittlungs GmbH, Prof. Franz Spath-Ring 59/2, A-8042 Graz

Layout & Satz: denk:werk, Hans Repnig, A-9071 Köttmannsdorf

ISBN: 978-3-900575-68-7

© Landesmuseum für Kärnten, download unter www.zobodat.at

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Landesgeschichte, Mittelalterliche und Neuzeitliche Numismatik

Leiter: Mag. Martin Stermitz

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Mag. Karin Lorber

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Ankäufe der Abteilung 2017

Im Jahr 2017 ist es dem Landesmuseum Kärnten gelungen, einen für die Kärntner Landesgeschichte äußerst bedeutenden Ankauf zu tätigen. Konkret wurde ein Tisch-Schreibpult erworben, das bis 1970 im Kärntner Landtag zur Verwendung kam. Datiert wird das Pult in die Zeit 1920 bis 1930. Somit besitzt das LMK Rudolfinum ein Möbelstück aus den Anfängen der Demokratie und des politischen Zentrum Kärntens.

Das Pult ist aus Eichenholz und Eichenholz furniert hergestellt und bietet Platz für drei Personen. Die schräge Schreibplatte ist aufklappbar. Diese Tische wurden für Sitzungen im Kärntner Landtag verwendet. Das Pult kam am 7. Juni 2017 in eine Auktion des Dorotheums in Klagenfurt und konnte um € 552.– inkl. Steuern und Abgaben angekauft werden. Das neue Exponat wird sicherlich einen Platz in der neuen Dauerausstellung des LMK Neu im Jahr 2021 finden, ist doch geplant, die Geschichte Kärntens umfassend zu präsentieren.

Schenkungen an die Abteilung 2017

Im Jahr 2017 wurden wieder zahlreiche Schenkungen der Abteilung für Landesgeschichte übergeben. Das Spektrum reicht von historischen Postkarten, Münzen und Medaillen bis hin zu einem Bereich, der seit einigen Jahren bewusst von der Abteilung gesammelt wird, nämlich Wahlwerbung und Merchandising- und PR-Produkte, die im Zuge von Wahlkämpfen und politischen PR-Aktionen kostenlos verteilt werden. Die Selbstpräsentation von Parteien und Politikern kann durch diese, stetig wachsende, Untersammlung bestens dokumentiert und in Ausstellungen präsentiert werden.

Mein herzlicher Dank geht an alle Gönnerinnen und Gönner, die 2017 durch ihre Schenkungen die Sammlungen des LMK wesentlich erweitert und bereichert haben. Ich bedanke mich im Namen des gesamten Teams des Landesmuseums bei: Frau Doktor Ulrike Mayrhofer, Frau Monika Schmid, Frau Mag. Michaela Monschein, Herrn Günther Primosch, Herrn DI Heinz Valentin, Büro Landesrat DI Christian Benger, Herrn Univ.-Doz. Dr. Heimo Dolenz, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Glaser (Emeritus) und Herrn Mag. Peter Germ-Lippitz. Vielen Dank den edlen Spendern.

Es folgt die Gesamtaufstellung aller geschenkten Exponate aus dem Jahr 2017, chronologisch geordnet und mit den Inventarnummern versehen:

Abb. 1: Dr. Fred Sinowatz, DDr. Günther Nenning, Dr. Jörg Haider, Dr. Alois Mock.

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Günther Primosch geschenkt an das Ktn. Landesarchiv, von Dr. Wilhelm Wadl am 24.1.2017 an Mag. Martin Stermitz übergeben (5 Stück Orden)
LG-O-516, Glasabzeichen 1941 Drittes Reich WHW Winterhilfswerk, Medaillon, weiß, Adolf Hitler, aus der Serie „Köpfe berühmter deutscher Männer".

LG-O-517, Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938, auch Sudetenland-Medaille genannt, wurde nach dem Münchner Abkommen 1938 mit Hitler gestiftet.

LG-O-51, Abzeichen Treudienst-Ehrenzeichen, Dienstauszeichnung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des Öffentlichen Dienstes bzw. Arbeiter und Angestellte der freien Wirtschaft.

LG-O-519, Abzeichen Kriegsverdienstkreuz (1939) – Auszeichnung für Soldaten und Zivilisten, höchste Kriegsauszeichnung für Zivilisten.

LG-O-520, Mutterkreuz oder Ehrenzeichen der Deutschen Mutter wurde am 16. Dezember 1938 per Verordnung von Hitler gestiftet.

Schenkung Mag. Michaela Monschein vom 16.2.2017
LG-Ansicht-3342, Kunstdruckpostkarte, Kaiserhuldigung von Albin Egger-Lienz gem., Stempel (K.u.k. Feldpostamt 2.11.17, 613), Offizielle Karte für Rotes Kreuz, Kriegsfürsorgeamt, Kriegshilfsbüro Nr. 568.

Schenkung Mag. Peter Germ-Lippitz vom 13.3.2017
LG-T-229, VHS (Videokassette) „Ein Mann geht seinen Weg. Dr. Jörg Haider FPÖ", Freiheitliche Partei Österreichs – Kärntnerstraße 28, 1010 Wien.

Schenkung DI Heinz Walentin vom 23.3.2017
LG-Ansicht-3354, s/w Postkarte, Landeshauptmann Franz Rehrl führt eine Delegation über ein Schneefeld auf dem Großglockner.

LG-Ansicht-3355, s/w Postkarte, Fliegeraufnahme des Großglockner mit Pasterze, Bildpostkarte Nr. 7, Österr. Flugpostsammlung, Marke und Stempel (Glocknerhaus-Hochalpenstraße Eröffnung 3.–4. VIII. 1935, 3. VIII. 35. 12).

Schenkung Dr. Heimo Dolenz vom 20.4.2017
LG-PG-627, Gedenkmünze „Kaiser Franz Joseph I" Kaiserreich Österreich-Ungarn. Münze ist vergoldet, mit Besitzer Urkunde „Georg Wollny".

Schenkung Univ.-Prof. Dr. Franz Glaser vom 27.4.2017
LG-PG-628, 12 Stück Münzen von unterschiedlicher Prägung vom Collegium Scientiae.

Schenkung Mag. Michaela Monschein vom 12.5.2017
LG-Ansicht-3356, s/w Postkarte, die Vorderseite zeigt Kaiser Franz Joseph betend, vor ihm erscheint ein Engel, der auf einem Polster einen Palmzweig, um den eine Urkunde gewickelt ist, hält, auf der „Friede" steht. Rückseite: „Mein Gott, du hast nur selten Glück, Im Leben mir beschieden, Doch nimm es, Herrgott, nimm´s zurück Und gib der Welt den Frieden! V. A. M. Vállas, Druck Koch & Werner, Wien VII".

Schenkung Mag. Martin Stermitz vom 29.5.2017
LG-T-230, Partei-Merchandise, USB-Stick in Form von Kärnten mit Vorderseite Aufdruck der Ktn. Farben und Rückseite „Freiheitlicher Landtagsklub in Kärnten" mit Schatulle.

LG-T-231, Partei-Merchandise, DVD „Wir bauen das moderne Kärnten – Garantiert", Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Projektmanagement: Stefan Petzner & Petra Groll, Projektzeitraum: 2007–2009, Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, www.ktn.gv.at.

LG-T-232, Partei-Merchandise, CD von Christian Scheider „Oh du mein Klagenfurt", „Aus Liebe zur Stadt, zur Musik und Gesang präsentiert Christian Scheider bekannte Interpreten und singt den Titelsong `Oh du mein Klagenfurt´" selbst.

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

LG-T-233, DVD „Auf den Pfaden der Ausgelöschten/Po sledeh izbrisanih, Kulturno društvo nemško govoreče mladine – Kulturverein deutschsprachiger Jugend“ (3 Stück).

LG-D-818, Flyer „FPK-Die Freiheitlichen in Kärnten, Die Landeshauptmann-Partei, am 3. März – Liste 1 – Gerhard Dörfler“.

LG-D-819, Wahlbroschüre „Gerhard Dörfler 2013, FPK – Die Freiheitlichen in Kärnten, Die Landeshauptmann Partei, Unser Geld für unser Kärnten“.

LG-D-820, Aufkleber „Unser Kärnten, Gerhard Dörfler 2013 – FPK Die Freiheitlichen in Kärnten, Die Landeshauptmann Partei“.

LG-D-821, Flyer „Ja zur Wehrpflicht – Das Bundesheer als unerlässlicher Partner für Sicherheit und Katastrophenschutz, Gerhard Dörfler 2013“.

LG-D-822, Partei-Merchandise, Schlüsselanhänger aus Filz, beidseitig bedruckt mit Kärnten!, Innenseite: FPK, kleine Landesflagge seitlich (3 Stück).

LG-D-823, Partei-Merchandise, Kugelschreiber, Gerhard Dörfler, www.FPK.at, Kugelschreiber blau.

LG-D-824, Partei-Merchandise, Sonnenbrille in blau mit Kärnten! Aufschrift seitlich auf den Bügeln.

LG-D-825, Partei-Merchandise, Freundschaftsarmband in den Farben der Ktn. Flagge Rot-Gelb-Weiß.

LG-D-826, Partei-Merchandise, Feuerzeug mit dem Slogan „Miteinander für unser Kärnten/ Gerhard Dörfler www.FPK.at“.

LG-D-827, Partei-Merchandise, Lippenpflegestift mit der Aufschrift „Kärnten!/Gerhard Dörfler“.

LG-D-828, Partei-Merchandise, Jutebeutel mit der Aufschrift „Freiheitlicher Landtagsklub in Kärnten“.

LG-O-521, Anstecker „Kärnten – Gestern, Heute, Morgen – 10. Oktober 1920-2010“.

LG-O-522, Anstecker, Kärnten Flagge.

Schenkung Mag. Michaela Monschein vom 29.5.2017 (5 Stück Ansichtskarten)
LG-Ansicht-3357, s/w Postkarte, Barmherzigkeit nach der Schlacht, Kriegs-Karte.

LG-Ansicht-3358, colorierte Postkarte, Ansicht von Klagenfurt, Ottmar Zieher München „Künstlerfotochrom“ gesetzlich geschützt Z 2284, mit Marke und Stempel (Klagenfurt 3.VI.2, 3a – Rest nicht lesbar).

LG-Ansicht-3359, colorierte Postkarte, Villach – Partie am Drau-Ufer, Nr. 320 Leon Klagenfurt, Alle Rechte vorbehalten 1917, mit Marke und Stempel (Villach – Rest nicht lesbar).

LG-Ansicht-3360, s/w Postkarte, Sommerfrische Hoheneich bei Gmünd N.Oe mit Braunaubad, Nr. 3555, Verlag Rudolf Bauer, Kaufmann, Hoheneich, N.Ö., Photo: Franz Mörtl, Wien I., Bauernmarkt 8, Marke und Stempel (Gmünd-Rosterr. 2. VII. 3620 d).

LG-Ansicht-3361, colorierte Postkarte, Villach vom Stadtpfarrturm gegen Lind, Nr. 6932 Verlagsanstalt Bogensberger Villach 1912, Alle Rechte vorbehalten, Marke und Stempel (Wien – Rest nicht lesbar).

Schenkung Dr. Mayrhofer Ulrike, Schenkung vom März 2017/Objektübergabe August 2017
LG-P-32 Mostkrug aus Ton, braun leichte Risse im Inneren des Kruges.

LG-B/Pl.-558 Zeugnis datiert auf den 1. März 1847 für Ulrich Lattacher.

LG-B/Pl.-559 Zeugnis vom 13.4.1848, Ulrich Lattacher – er war als Gartengehilfe in Hellbrunn beschäftigt, gerahmt.

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Abb. 2: Vorderseite der Bronze-Medaille für Mathias Lattacher bei der Ausstellung des Gartenbauvereins in Klagenfurt 1877.

Abb. 3: Rückseite der Bronze-Medaille für Mathias Lattacher bei der Ausstellung des Gartenbauvereins in Klagenfurt 1877.

Abb. 4: Lehrzeugnis für Ulrich Lattacher für die Absolvierung einer dreijährigen Lehrzeit als Gärtner vom 1. März 1847.

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

LG-B/Pl.-560 Amtsurkunde vom 14. März 1870, gerahmt.

LG-B/Pl.-561 Grundbesitzbogen des Ulrich Lattacher in Knasweg, Rissschäden.

LG-B/Pl.-562 Schwarz-Weiß-Fotografie Darstellung von Ulrich Lattacher in Uniform, gerahmt.

LG-B/Pl.563 Schwarz-Weiß-Fotografie Darstellung von Ulrich Lattacher mit Pferd und feldgrauer Uniform, gerahmt.

M-4-510 Medaille Avers: Verein Kärntner Gartenbau mit Ktn. Wappen;
Revers: Mathias Lattacher – Ausstellung in Klagenfurt September 1877, umrahmt von einem Kranz aus Früchten und Blumen. Medailleur: Jauner und Christlbauer.

Schenkung Büro Landesrat Benger
LG-D-816, Papiersackerl „Eine gute Hand fürs Land. Mag. Harald Dobernig Finanzreferent, www.ktn.gv.at“, auf dem Sackerl zu sehen ist eine Hand mit einem Füller, darauf das Ktn. Wappen.

Schenkung Monika Schmid
LG-D-815 Zeitschrift „Unsere Fahne“ 4. Jahrgang, 1. Heft, 1. Oktober 1913, Titelblatt fehlt.

Schenkung Univ.-Prof. Dr. Franz Glaser im August 2017
LG-Spiel-93 Kartenspiel mit österreichischen Politikern Karikaturen aus den 80er Jahren, nicht vollständig. Beilage des österreichischen Magazins „Basta“.

Schenkung Mag. Robert Wlattnig vom 14.11.2017
LG-D-830a und b Partei-Merchandise, Kugelschreiber blau – www.ktn.gv.at mit herausziehbarer Lasche, welche ein kleines Plakat mit dem ehemaligen LH Dörfler und dessen Parteikollegen Ragger, Dobernig und Scheuch enthüllt, (2 Stück).

Personal 2017
Die Arbeit der Abteilung Landesgeschichte wurde im Jahr 2017 von Herrn Raphael Wedam dankenswerterweise unterstützt. Herr Wedam studiert Geschichte mit den Schwerpunkten Mittelalter und Numismatik an der Universität Wien und absolvierte im oben genannten Zeitraum ein Praktikum in der Abteilung. Zu seinen Aufgaben gehörte die Sichtung und digitale Erstinventarisierung der Musikalien-Sammlung sowie die Transkription eines Münzinventars des LMK aus dem 19. Jahrhundert. Die Abteilung dankt Herrn Wedam noch einmal für seine ausgezeichnete und stets engagierte Arbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen Studien.

Ausstellungen 2017
Am 30. April endeten die beiden von der Abteilung kuratierten Ausstellungen „Besitzerstolz – Die Exlibris Sammlung Anderle und andere kostbare Blätter aus dem Landesmuseum Kärnten“ und „Franz Wallack. Die Traumstraße auf den Großglockner“. Dies bedeutete für die Abteilung die Rückstellung der eigenen Exponate in das Depot des LMK sowie die Rückgabe der zahlreichen Leihgaben.

Die Ausstellung „Franz Wallack. Die Traumstraße auf den Großglockner“ wurde vom Nationalparkzentrum Mittersill übernommen. Die Ausstellung wurde in Mittersill vom 31. Oktober 2017 bis zum 30. April 2018 präsentiert und war eine Kooperation zwischen der GROHAG, dem Nationalparkzentrum Mittersill und dem LMK Rudolfinum. Mit Abbau der Ausstellung in Mittersill wurden sämtliche Exponate des LMK Rudolfinum wieder rückgestellt und im Depot gelagert. Mein bester Dank geht an Herrn Mag. Christian Wörister (Geschäftsführer Nationalparkzentrum Mittersill), Herrn BGM Dr. Wolfgang Viertler (BGM Mittersill) und Herrn Andreas Zangl, der als Kurator der Ausstellung in Mittersill in ständigem Kontakt mit der Abteilung Landesgeschichte und mittelalterliche/neuzeitliche Numismatik stand. Mit der Ausstellung in Mittersill schloss sich der Kreis von Kärnten nach

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Salzburg, ähnlich des Lebenswerkes von Franz Wallack – seiner Großglockner Hochalpenstraße.

2017 Vorarbeiten, Konzepte und Planungen

Im Vorjahr begannen die Vorarbeiten zu zwei Großprojekten für 2018. Im Zuge der Feierlichkeiten der Stadt Klagenfurt am Wörthersee anlässlich der 500. Wiederkehr der Schenkung der Stadt Klagenfurt von Kaiser Maximilian I. an die Kärntner Landstände, wurde das LMK als Kooperationspartner und durchführendes Organ für eine Ausstellung und ein Symposion herangezogen. Konkret handelt es sich um die Ausstellung „Klagenfurt 500 – verbrannt, verschenkt und wachgeküsst" und den 8. Österreichischen Numismatikertag, der erstmalig in Kärnten abgehalten wird.

Bei beiden Projekten liegt die Gesamtleitung in Händen des Landesmuseums Kärnten. Die Abteilung ist in Kuratierung, Gestaltung, Organisation, Durchführung und Drucklegung beider Projekte eingebunden und hat diese zeitlich sehr intensiven Arbeiten äußerst positiv bewältigt. Die Berichte zu beiden Projekten folgen im Rudolfinum 2018.

Weiters war die Abteilung in die sehr konstruktiven und zeitintensiven Vorplanungen für die beiden wichtigsten und größten Projekte des LMK eingebunden. Gemeint sind die Errichtung und die Einrichtung des neuen Sammlungszentrums und die Neuaufstellung des Landesmuseums Rudolfinum mit einer geplanten Eröffnung 2021.

Zu oben genannten Projekten kamen die Vorarbeiten für den Ankauf zweier Nachlässe, die die Sammlungen des LMK immens bereichern könnten. Konkret wurden zwei Nachlässe gesichtet und ein Grobinventar von 100 Seiten Umfang erstellt. Beide Nachlässe gemeinsam besitzen einen Umfang von etwa 50.000 Exponaten und würden eine große Lücke in der Sammlung des Landesmuseums schließen – die Zeit von 1945 bis 1990. Auch in diesen beiden Fällen folgen die Berichte im Jahrbuch des LMK im Jahr 2018.

Anfragen 2017

Zu den täglichen Aufgaben der Abteilung Landesgeschichte gehören Anfragen und Bewertungen von verschiedensten Objekten durch Privatpersonen, Forscher und Institutionen. Exemplarisch wird hier eine Anfrage von Herrn Kejzar (Museum der Stadt St. Veit) angeführt. Im Bestand des Museums der Stadt St. Veit befinden sich zehn Porträts, die Osmanische Herrscher zeigen. Es ging um die Zuordnung und Datierung der Bilder, da man ursprünglich von 10 Großwesiren ausging, die dargestellt sind – allerdings handelt es sich um Sultane – Herrscher der Osmanen –, die porträtiert wurden.

Serie Osmanischer Herrscher – Bestand Museum St. Veit

Die Porträts zeigen zehn osmanische Herrscher, deren Namen auf den Porträts italienisch verballhornt sind. Die meisten der römischen Ziffern beziehen sich auf die damalige in Venedig bekannte Herrscherfolge. Als Vorlage für die St. Veiter Reihe diente wohl jene von Paolo Veronese im 16. Jahrhundert geschaffene Serie. Veronese wurde 1528 in Verona geboren, arbeitete und starb 1588 in Venedig. Im Anhang ein Porträt aus der ursprünglichen Serie Veroneses.
Herr Ellersdorfer schreibt im Programm des Geschichtsvereins – heute Bulletin – erstes Halbjahr 2006 –, dass *die Bilder 1886 als Geschenk des Grafen Egger zur Gründung des Museums der Stadt St. Veit als Schenkung an das Museum gelangten.* Bei dem Schenker wird es sich um Franz Xaver Graf Egger handeln (1852–1904), da Gustav Graf Egger bereits 1884 verstorben war. Eine testamentarische Schenkung von Gustav ist natürlich möglich.

Die Grafen Egger trieben intensiven Eisen- und Stahlhandel und bis 1800 hauptsächlich über Italien. Es gab Egger´sche Handelsgeschäfte in Triest und Venedig. Daher ist davon auszugehen, dass eine Kopie der Serie über diesen Weg nach St. Veit kam. Ob es sich um eine Serie aus dem Kabinett des Veronese oder eines seiner Schüler handelt, oder ob diese Kopie erst im 18. Jahrhundert angefertigt worden ist, kann ohne

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Abb. 5: Von links oben nach rechts unten: Suleyman der Prächtige, Murad II., Bayezid II., Orhan I. (Bestand Museum der Stadt St. Veit).

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Abb. 6: Von links nach rechts: Musa Celebi der Bruder von Mehmed I., Sultan Mehmed I.

Besichtigung eines Kunsthistorikers nicht gesagt werden. Da die Grafen Egger in der Zeit von 1775 bis 1800 ihre wirtschaftlich erfolgreichste Phase hatten, ist diese Zeitspanne für den Ankauf anzusetzen. Preislich ist anzumerken, dass ohne Künstler und ohne Datierung der Wert eher gering einzuschätzen ist – außer es stellt sich heraus, dass die Serie im 16. oder 17. Jahrhundert angefertigt wurde – wovon eher nicht auszugehen ist. Allerdings besitzt die Serie einen außerordentlichen musealen Charakter, den es zu bewahren gilt.

Die Herrscher der Bilderserie chronologisch geordnet:

OTOMANO I. gemeint ist hier der Gründer der osmanischen Dynastie – Sultan Osman 1281 bis 1324.

ORCANE I. ist gleich zu setzen mit Sultan Orhan I, dem Sohn Osmans, 1326 bis 1359.

MAVMETO Po. VII. ist Sultan Mehmed I., 1413 bis 1421.

MOISE VI. ist vielleicht Musa Celebi, der Bruder von Mehmed I., Sultan 1413 bis 1421, der bis zur Schlacht von Camurulu/Bulgarien mit dem Bruder um den osmanischen Thron kämpfte und Gegen-Sultan war.

AMVRATE Seco VIII., ist Murad II. Sultan von 1421 bis 1451. Das Seco bezieht sich auf seine zweite Regierungszeit, da Murad von 1444 bis 1446 abdankte aber in Krisenzeiten wieder das Herrscheramt annahm.

MAVMETO Sec. VIIII. sicher Sultan Mehmed II. Fatih – der Eroberer, Sultan von 1444 bis 1446.

BAIAZETH Sec. ist Sultan Bayezid II., 1481-1512 Sultan.

SELIM Po XI. ist Sultan Selim I. Yavuz – der Gestrenge, Sultan von 1512 bis 1520.

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

Abb. 7: Von links oben nach rechts unten: Sultan Selim I. Yavuz – der Gestrenge, Sultan Mehmed II. Fatih – der Eroberer, Sultan Selim II., der Gründer der osmanischen Dynastie – Sultan Osman.

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.zobodat.at

SOLIMANO XII. ist wohl Suleyman der Prächtige, 1520 bis 1566 Sultan.

SELIM Sec. XIII. ist wohl Sultan Selim II., Sultan von 1566 bis 1574.

Leihgaben 2017

Für die Landesausstellung des Landes Niederösterreich wurden für die Ausstellung „ALLES WAS RECHT IST“ zwei Exponate der Abteilung bereitgestellt. Es handelte sich um die beiden Brandmarkungseisen aus dem 17. Jahrhundert. Eines der beiden Eisen ist in Form eines Rad-Symbols gearbeitet, das andere in Form eines Doppelgalgens. Siehe dazu: Schallaburg Kulturbetriebsges. M. b. H. (Hg.), Alles was Recht ist, Niederösterreichische Landesausstellung 2017, S. 43, (Bad Vöslau 2017).

Für die Jubiläumsausstellung „Maria Theresia. Strategin. Mutter. Reformerin.“, die an vier Standorten in Wien und Niederösterreich anlässlich des 300. Geburtstages der Herrscherin gezeigt wurde, stellte die Abteilung das Exponat mit der Inventarnummer: LG-W-533, eine Damenflinte um 1730, zur Verfügung. Siehe dazu: Iby Elfriede/Mutschlechner Martin/Telesko Werner/Vocelka Karl (Hgg.), Maria Theresia. 1717-1780. Strategin, Mutter, Reformerin, S. 215, (Wien 2017).

Veranstaltungen 2017

Der Leiter der Abteilung nahm am Österreichischen Museumstag 2017 in Steyr teil. Veranstalter war das Museum Arbeitswelt Steyr vom 12. bis zum 14. Oktober. Motto des Museumstages war: „Museum bewegt. Menschen. Werte. Gesellschaft.“ Die Tagung konnte zur Vernetzung und zum Kennenlernen neuer musealer Innovationen aller Bereiche genutzt werden.

Bei der Langen Nacht der Museen am 7. Oktober 2017 nahm der Leiter der Abteilung Landesgeschichte und mittelalterliche/neuzeitliche Numismatik an der Gesprächsrunde: „Wissenschaft am Landesmuseum“ teil. Mit drei Kollegen wurde über die jeweiligen Sammlungen, Highlights und Problembereiche diskutiert.

Publikationen der Abteilung

Lorber Karin/Stermitz Martin, Bathing in the Drava – Going with the flow. In: Podravina ; časopis za multidisciplinarna istraživanja ; izlazi dva puta godišnje, Koprivnica, 2017, Broj 31, Band 16 (2017), S. 67–76.

Stermitz Martin, Kann mit Garmisch konkurrieren: Die NS-Winterkampfspiele in Villach/Möltschach 1939. In: Carinthia I, 207. Jg., S. 505–530, (Klagenfurt 2017).

Ders., Die Geschichte des Kärntner Landesrechnungshofs. In: 20 Jahre Landesrechnungshof, Kärntner Landesrechnungshof (Hg.), S. 9–19, (Klagenfurt 2017).

Ders., Was bitte ist ein Exlibris? Anderle – Sammler, Sammlung, Ausstellung. In: Österreichisches Jahrbuch für Exlibris und Gebrauchsgrafik, Bd. 69, S. 18–30, (Wien 2017).

Ders., Franz Wallack – Offizier, Landschaftsdesigner, Visionär. In: Kultur Land Mensch. Beiträge zu Volkskunde, Geschichte, Gesellschaft und Naturkunde, Heft 1-2/2017, S. 7–10.

Ders., Abteilungsbericht der Abteilung Landesgeschichte, mittelalterliche/neuzeitliche Numismatik 2016. In: Pucker Igor (Hg.), Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2016, S. 94–117, (Klagenfurt 2017).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 2017

Autor(en)/Author(s): Stermitz Martin

Artikel/Article: Landesgeschichte, Mittelalterliche und Neuzeitliche Numismatik 107-117